



Intensivstation und Neonatologie

Herzlich willkommen!



Liebe Eltern,

wir, das Team der Intensivstation und Neonatologie am Universitäts-Kinderspital Zürich, heissen Sie herzlich willkommen! Sie als Eltern sind ein wichtiger Teil des Betreuungsteams. Es ist uns ein grosses Anliegen, Sie während dem Aufenthalt bei uns zu unterstützen und zu stärken, so dass Sie so viel Zeit wie möglich bei und mit Ihrem Kind verbringen können. Gerne integrieren wir Sie in die Betreuung und Pflege Ihres Kindes und laden Sie ein, diese aktiv mitzugestalten.

Für einen optimalen Ablauf und die Patientenversorgung auf der Intensivstation und Neonatologie ist es wichtig, dass wir Tagesabläufe im medizinischen Bereich zuverlässig durchführen können. Dazu gehören z.B. Übergaben von Schicht zu Schicht, die eine hohe Konzentration und Ruhe der anwesenden Teams erfordern. In diesen Zeiten haben wir nicht die Möglichkeit auf Ihre Fragen einzugehen. Zudem gibt es auf einer Intensivstation Situationen (wie z.B. die Aufnahme eines komplexen, postoperativen Patienten oder die Durchführung einer invasiven Prozedur) in denen es notwendig ist, dass Sie das Zimmer kurzzeitig verlassen. Wir bemühen uns, solche Unterbrechungen Ihrer Zeit bei Ihrem Kind so kurz wie möglich zu halten. Bei bestimmten Prozeduren kann es aber auch mal eine Stunde oder länger dauern. Nutzen Sie diese Gelegenheit für eine Pause im Restaurant oder an der frischen Luft. Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme und ihr Verständnis.

Wünschen Sie ein persönliches Gespräch, so wenden Sie sich an unser Team oder die verantwortliche Pflegefachperson Ihres Kindes.

Folgende Informationen sollen Ihnen in der Zeit Ihres Aufenthaltes Orientierung über organisatorische Abläufe, pflegerische Handlungen, Angebote und Therapien geben. Zudem finden Sie hilfreiche Informationen zu unseren strukturellen Gegebenheiten, sowie Adressen und Kontakte.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns, Ihr Kind und Sie kennenlernen zu dürfen!

Ihr Team der Intensivstation und Neonatologie

Stationsstrukturen

Was können Sie Ihrem Kind Gutes tun?



- ♥ Legen Sie Ihrem Kind ein getragenes T-Shirt oder ein bei sich getragenes Tuch ins Bett. Der bekannte Geruch kann sich beruhigend auf Säuglinge oder Kleinkinder auswirken. Auch das Lieblingskuscheltier Ihres Kindes darf im Bett sein.
- ♥ Singen, Summen oder auch Vorlesen beruhigt Ihr Kind. Bringen Sie eine Tonibox, die Lieblings-CD oder etwas Persönliches für Ihr Kind mit.
- ♥ Gerne können Sie Fotos von Ihren Familienangehörigen am Platz anbringen.



Schlaf und Ruhe ist wichtig für die Genesung Ihres Kindes. Wir versuchen gemeinsam, bestmöglich den Schlaf Ihres Kindes nicht zu stören und es nicht zu wecken, wenn es schläft.



Bevor Sie an das Bett ihres Kindes gehen bitte Hände und Arme gründlich mit Seife waschen und desinfizieren.



Es dürfen maximal 2 Personen (+Geschwisterkinder) am Bett sein. Sie können uns zusätzliche Bezugspersonen nennen, welche an Ihrer Stelle ebenso bei Ihrem Kind sein dürfen. In der Begleitung einer Bezugsperson darf ein weiterer Besuch (Erwachsene), soweit gesund, zu ihrem Kind. Bitte vermeiden Sie häufigen Besucherwechsel, da Ihr Kind viel Ruhe und vor allem die Anwesenheit seiner Bezugspersonen braucht.



Bitte schalten Sie ihr Handy auf Station auf lautlos oder aktivieren Sie den Flugmodus. Sie können kostenfrei das KISPI-GAST-WLAN-Netz nutzen. Achten Sie bitte auf eine angepasste Lautstärke bei kurzen Telefonaten - längere Telefongespräche bitte ausserhalb der Station oder im Elternaufenthaltsraum führen.



Bitte hängen Sie Ihre Jacke an der Garderobe auf. Wir haften nicht für Ihre Wertsachen. Abschliessbare Fächer befinden sich neben der Garderobe und sind mit der Eltern-Badge-Karte abschliessbar.



Bitte bedienen Sie sich jederzeit am Wasserspender im Eltern-Aufenthaltszimmer. Ebenso können Sie Kaffee/Teewasser dort beziehen und mit der Bankkarte / Twint bezahlen. Das Restaurant befindet sich rechts am Haupteingang.

Bitte beachten: Heisse Getränke aufgrund der Verbrühungsgefahr bitte immer fern vom Bett Ihres Kindes abstellen. Gemeinsames Essen mit ihrem Kind am Bett ist nach Absprache möglich.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

Tagesstrukturen

Gerne schildern wir Ihnen zur Orientierung die ungefähren Tagesstrukturen auf unserer Station. Es ist uns ein Anliegen, soweit möglich auf die individuellen Bedürfnisse Ihres Kindes einzugehen, gemeinsam mit Ihnen zu planen und Sie als Eltern bestmöglich in die Pflege Ihres Kindes miteinzubeziehen.



Das Betreuungsteam arbeitet in drei Schichten (Früh-, Spät- und Nachtdienst). Sie dürfen jederzeit bei uns anrufen und sich nach Ihrem Kind erkundigen, auch in der Nacht. Günstige Zeiten, um sich über die Nacht zu erkundigen, sind bis 7:00 Uhr und dann erneut ab 8:00 Uhr nach dem Morgenrapport.

	ab 7:00	Pflegerische Übergabe Nacht- an Frühdienst (ca. 30min)
	7:30-8:15 IPS	Ärztliche Übergabe vom Nacht- ans Tagesteam mit Pflege und Tagesleitung. In dieser Zeit haben wir nicht die Möglichkeit, auf Ihre Fragen einzugehen. Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme und ihr Verständnis.
	8:30	Interprofessionelle Besprechung des Tages und anschließend Visite
	ca. 9:00-12:00	Während der Visite plant unser Team den Tag für ihr Kind. Eine Pflegerunde unter Einbezug der Eltern ist möglich. Gleichzeitig können Untersuchungen, Interventionen und Physiotherapie stattfinden.
	11:15 -13:00	Mittagspause der Pflege im Wechsel
	ca. 13:00	Pflegerunde
	ca. 14:00	Umhängen der Infusionen und pflegerische Übergabe Früh- an Spätdienst
	16:30-17:00 IPS	Ärztliche Übergabe vom Frühdienst an den Spätdienst mit Pflege und Tagesleitung. In dieser Zeit haben wir nicht die Möglichkeit, auf Ihre Fragen einzugehen. Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme und ihr Verständnis.
	ca.17:00-21:00	Pflegerunde mit Einbezug der Eltern möglich
	ab 22:30	Pflegerische Übergabe Spät- an Nachtdienst (ca. 30min) und Nachtruhe